

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	20.04.2021
Berichtersteller:	Alt, Jürgen	AZ:	FB 43
		Vorlage Nr.:	059/2021

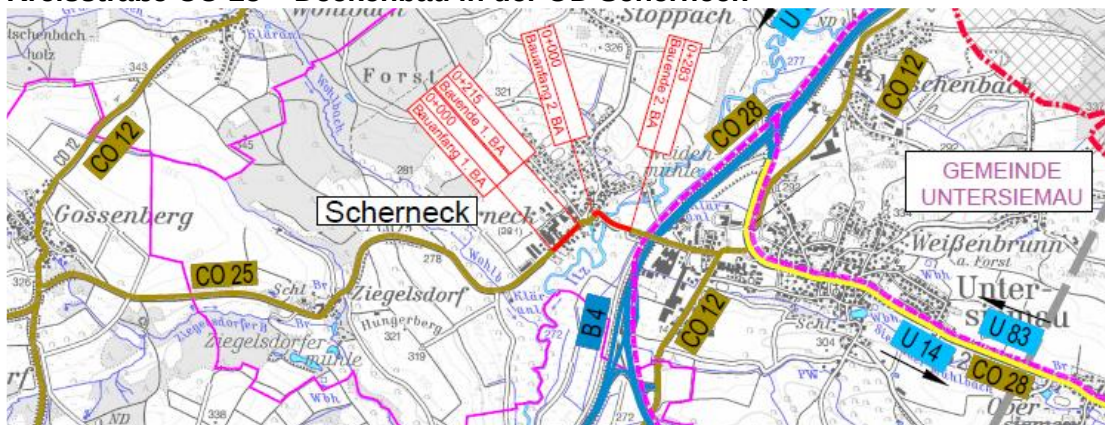
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	04.05.2021	öffentlich -

Tiefbaumaßnahmen des Landkreises; Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen

I. Sachverhalt

1. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HHSt 1.6500.9501

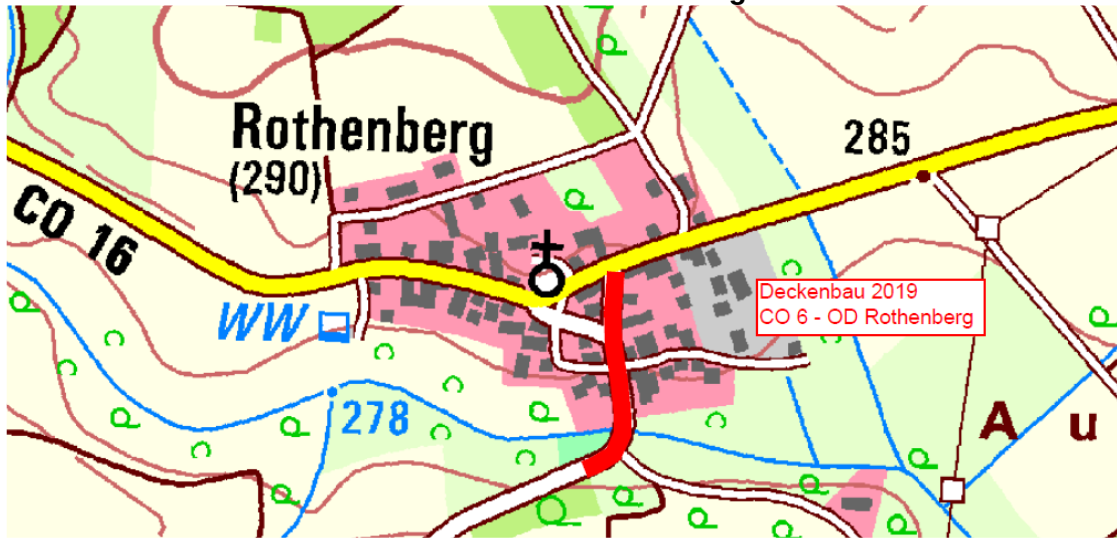
Alte Maßnahmen aus dem Jahr 2019 Kreisstraße CO 25 – Deckenbau in der OD Scherneck



Verkehrsmonitoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,01 %)

Der Auftrag in Höhe von 212.590,42 € wurde am 22.05.2019 an die Firma Stammberger, Rödental vergeben. Der Baubeginn war für Spätsommer/Herbst 2020 vorgesehen, auf Wunsch der Gemeinde Untersiemau wurden die Bauarbeiten auf das Jahr 2021 verschoben. Der Beginn war für Anfang April vorgesehen, wegen Corona-Fällen bei der ausführenden Firma muss der Baubeginn auf Mai verschoben werden.

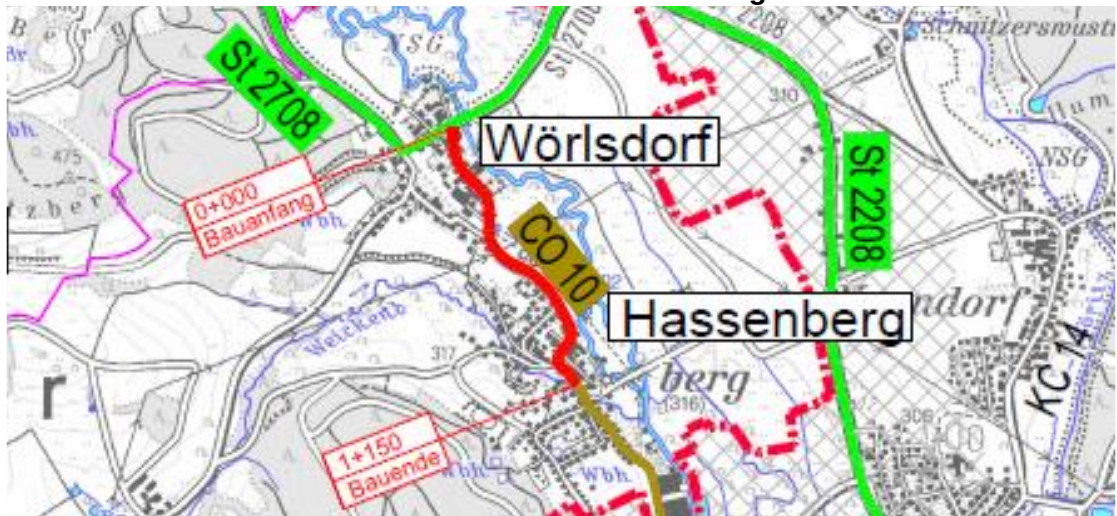
Alte Maßnahmen aus dem Jahr 2020
Kreisstraße CO 6 – Deckenbau in der OD Rothenberg



VZ 2015: 489 Kfz/24h, 23SV (= 4,70 %)

Der Auftrag in Höhe von 212.997,27 € wurde am 13.07.2020 an die Firma Angermüller, Untersiemau vergeben. Wegen Vorarbeiten der Stadt Seßlach an Ver- und Entsorgungsleitungen und der laufenden Straßenbauarbeiten am Hattersdorfer Tor in Seßlach ist der Baubeginn erst im August 2021 geplant.

Kreisstraße CO 10 – Deckenbau in der OD Hassenberg und Wörlsdorf

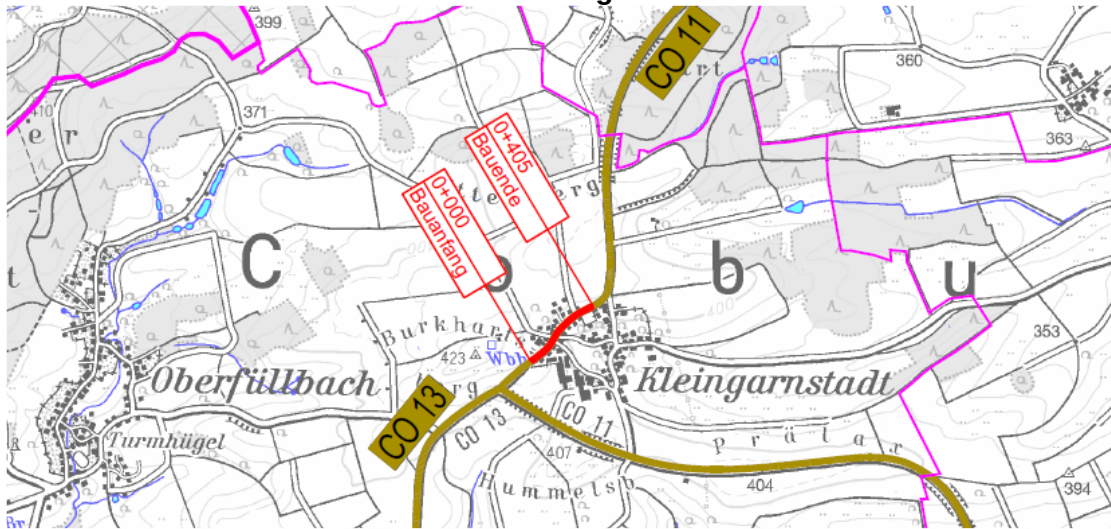


Verkehrsmonitoring 2019: 1.245 Kfz/24h, 57SV (= 4,58 %)

Der Auftrag in Höhe von 349.812,24 € wurde am 23.06.2020 an die Firma Richard Schulz, Buttenheim vergeben. Der Baubeginn war für 2020 vorgesehen. Auf Wunsch der Gemeinde Sonnefeld und in Abstimmung mit der Baufirma wurden die Bauarbeiten auf Frühjahr 2021 neu terminiert und sollten am 08.03.2021 beginnen. Wegen Corona-Fällen bei der ausführenden Firma muss der Baubeginn auf Anfang Mai verschoben werden.

Neue Maßnahmen im Jahr 2021

Kreisstraße CO 11 – DSHV in der OD Kleingarnstadt

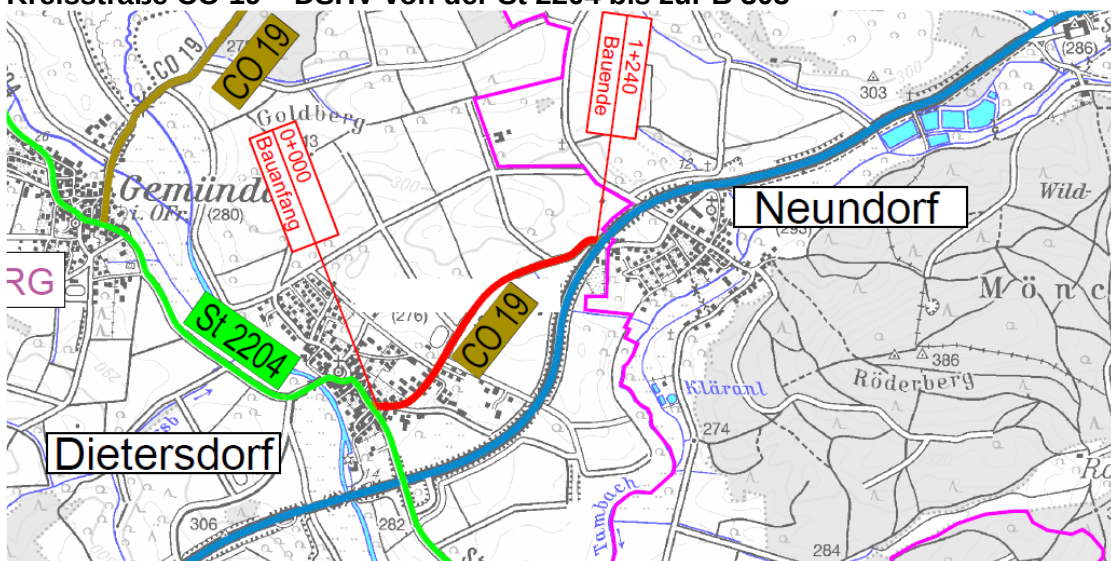


Verkehrsmonitoring 2019: 3.789 Kfz/24h, 316SV (= 8,34 %)

Die kurzfristig eingeplante Maßnahme mit Ergebnis der Kostenberechnung von 113.000 € wurde am 31.03.2021 beschränkt ausgeschrieben, die Submission war am 20.04.2021, derzeit läuft das Wertungsverfahren. Die Baudurchführung ist ab August 2021 vorgesehen.

Weitere Informationen dazu werden in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung gegeben.

Kreisstraße CO 19 – DSHV von der St 2204 bis zur B 303

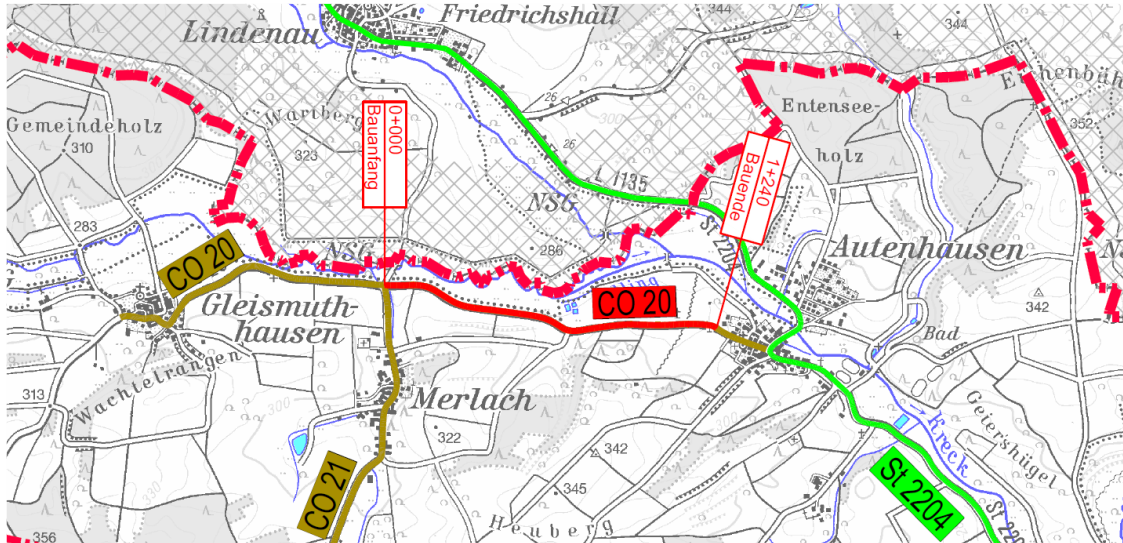


Verkehrsmonitoring 2019: 1.583 Kfz/24h, 72SV (= 4,55 %)

Die in den regulären Planungen für 2021 vorgesehene Maßnahme mit Ergebnis der Kostenberechnung von 331.000 € wurde am 31.03.2021 als Paket in Verbund mit den Maßnahmen an CO 20 und CO 21 beschränkt ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 20.04.2021, derzeit läuft das Wertungsverfahren. Die Baudurchführung ist ab Ende Mai 2021 vorgesehen.

Weitere Informationen dazu werden in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung gegeben.

Kreisstraße CO 20 – DSHV von der CO 21 bis Autenhausen

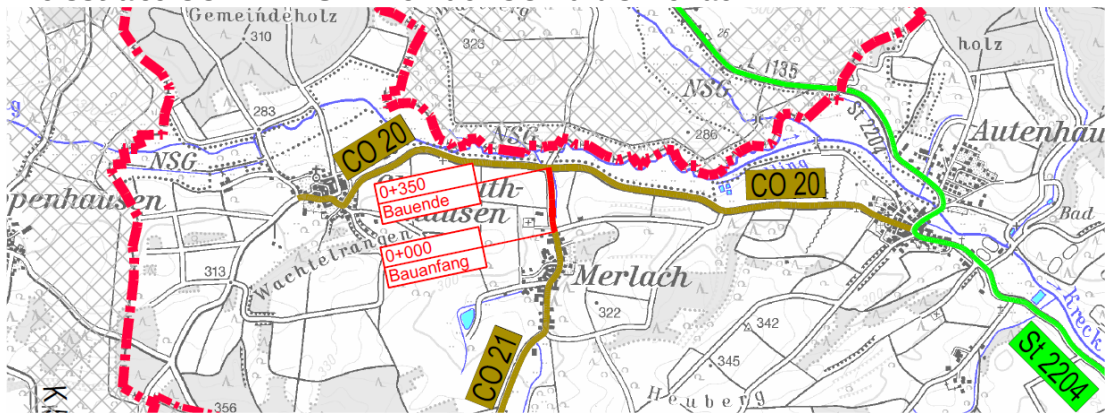


VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59SV (= 10,54 %)

Die in den regulären Planungen für 2021 vorgesehene Maßnahme mit Ergebnis der Kostenberechnung von 158.000 € wurde am 31.03.2021 als Paket in Verbund mit den Maßnahmen an CO 19 und CO 21 beschränkt ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 20.04.2021, derzeit läuft das Wertungsverfahren. Die Baudurchführung ist ab Ende Mai 2021 vorgesehen.

Weitere Informationen dazu werden in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung gegeben.

Kreisstraße CO 21 – DSHV von der CO 20 bis Merlach



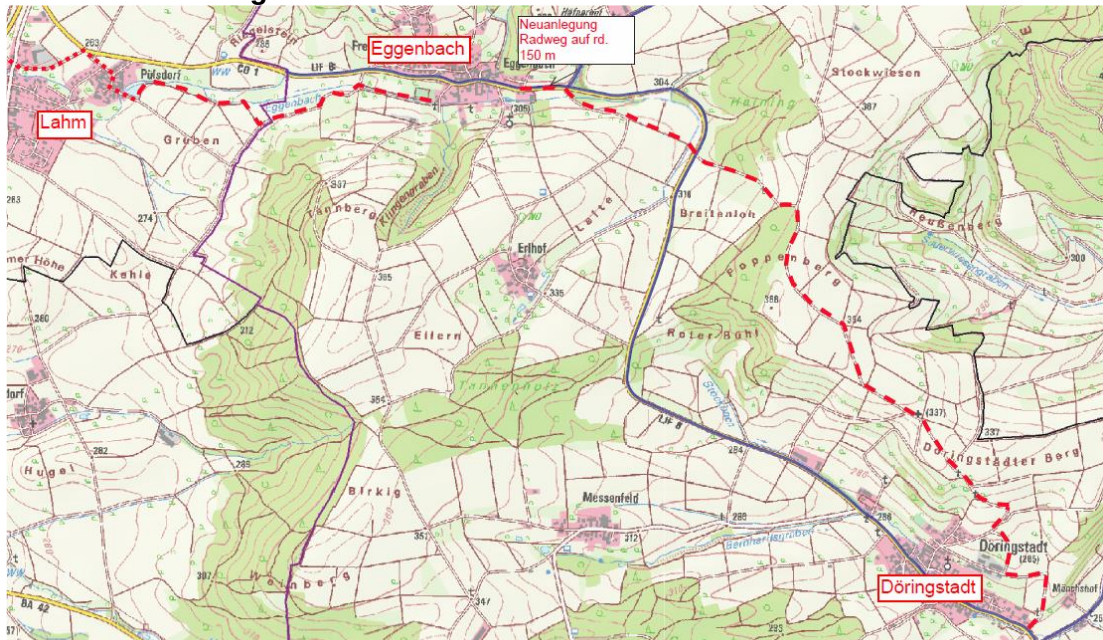
Verkehrsmonitoring 2018: 358 Kfz/24h, 26SV (= 7,26 %)

Die in den regulären Planungen für 2021 vorgesehene Maßnahme mit Ergebnis der Kostenberechnung von 88.000 € wurde am 31.03.2021 als Paket in Verbund mit den Maßnahmen an CO 19 und CO 20 beschränkt ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 20.04.2021, derzeit läuft das Wertungsverfahren. Die Baudurchführung ist ab Ende Mai 2021 vorgesehen.

Weitere Informationen werden in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung gegeben.

**2. Tiefbaumaßnahmen, Ergänzungen/Lückenschluss am überörtlichen Radwegenetz
HHSt 1.6500.9502**

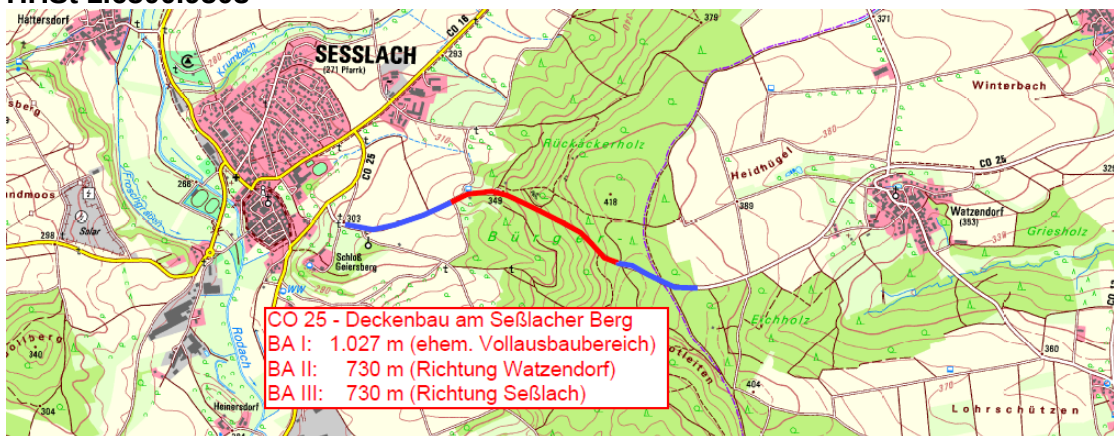
**Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund
Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden
Ebensfeld und Itzgrund**



VZ 2015: 1.328 Kfz/24h, 80 SV (= 6,02 %)

Die Arbeiten wurden noch nicht begonnen. Gemäß Förderbescheid beträgt die Beteiligung des Landkreises Coburg ca. 17.000 € an der landkreisübergreifenden Maßnahme.

**3. Kreisstraße CO 25, Deckenbau am Seßlacher Berg
HHSt 1.6500.9503**

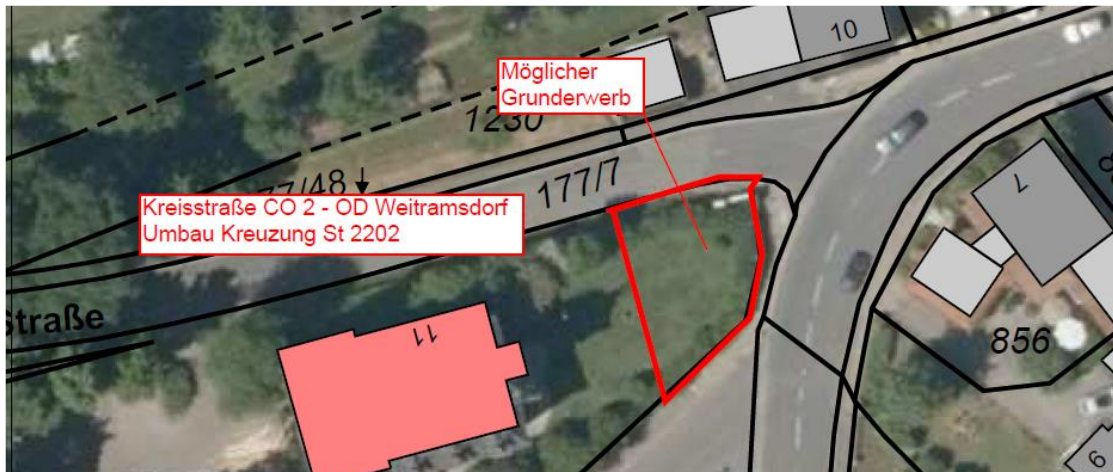


Verkehrsmonitoring 2017: 1.068 Kfz/24h, 31 SV (= 2,90 %)

Für die Instandsetzung der Bergstrecke im Zuge eines "erweiterten" Deckenbaus wurden Kosten von 745.000 € berechnet. Die Maßnahme wird in 2021 mit Bauzeit für 2022 ausgeschrieben.

Die beiden anschließenden Deckenbaumaßnahmen sollen in den Jahren 2023 und 2024 durchgeführt werden.

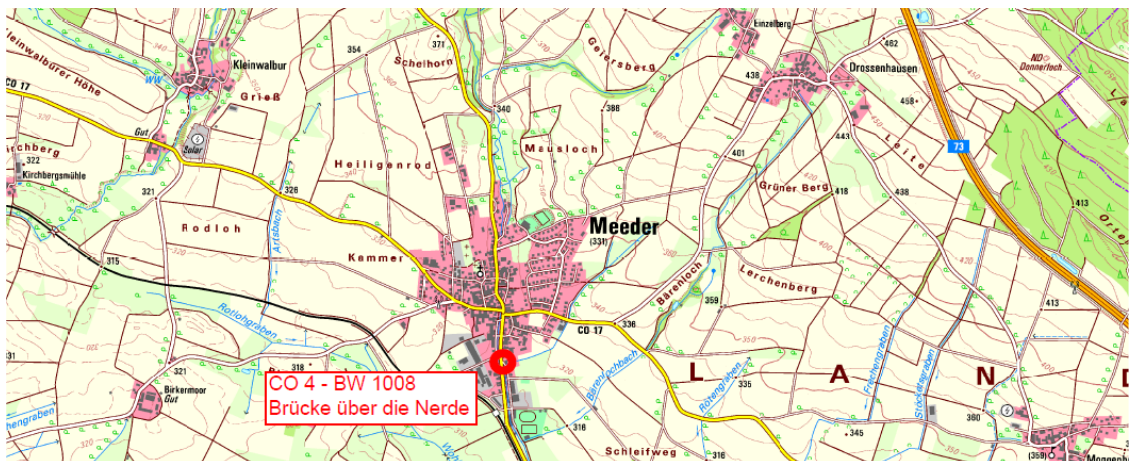
4. **Kreisstraße CO 2, Umbau Kreuzung mit St 2202 in Weitramsdorf**
HHSt 1.6502.9501



VZ 2015: 1.116 Kfz/24h, 54 SV (= 4,84 %)

Für die Gemeinschaftsmaßnahme ist derzeit die Grundlagenermittlung durch das Staatliche Bauamt ausgesetzt, da die Gemeinde Weitramsdorf ihre Umbaupläne für das Rathausgelände neu überdenkt.

5. **Kreisstraße CO 4, Erneuerung Nerdebrücke in Meeder**
HHSt 1.6504.9501



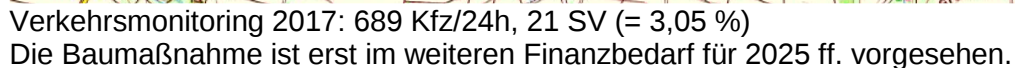
VZ 2015: 2.816 Kfz/24h, 257 SV (= 9,13 %)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, derzeit wird die Schlussrechnung von der Firma Raab, Ebensfeld erstellt. Es zeichnen sich keine erheblichen Kostenüberschreitungen ab.

6. **Kreisstraße CO 4, Ausbau der OD Bad Rodach, Richtung Heldritt**
HHSt 1.6504.9502



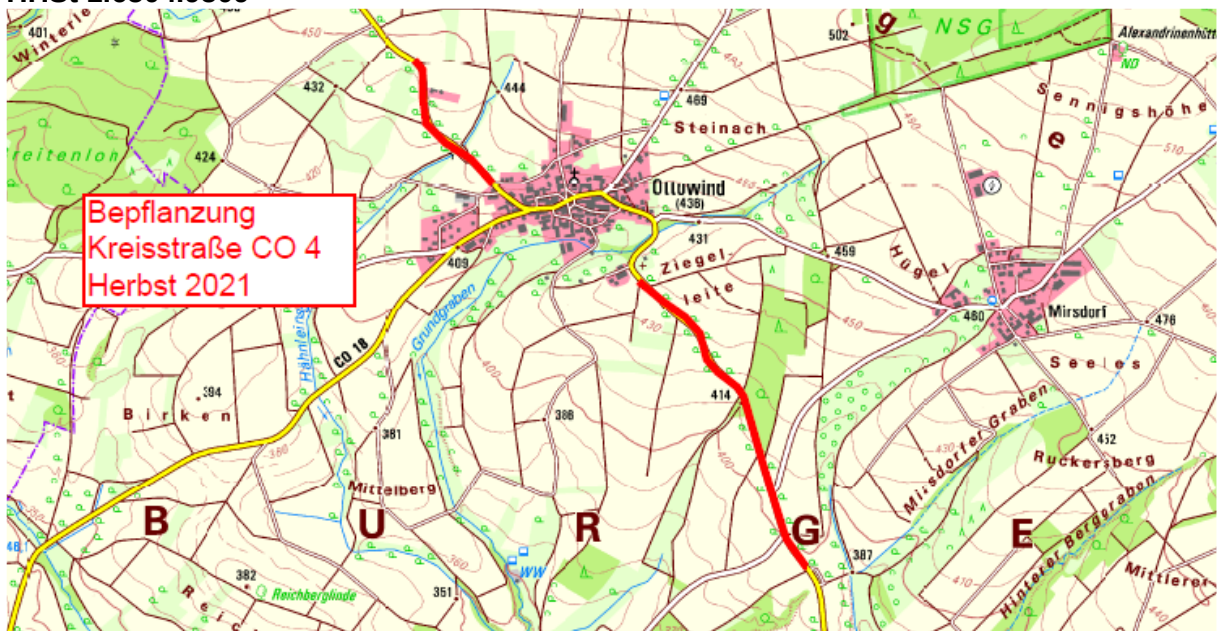
Die Gemeinschaftsmaßnahme von Staatlichen Bauamt Bamberg und Landkreis ist gemäß der Kreuzungsvereinbarung vom 15.07.2020 durch das Staatliche Bauamt abzuwickeln. Die Ausschreibung dazu läuft derzeit, die laufenden Baumaßnahmen vor Ort betreffen den Landkreis als Straßenbaulastträger nicht.



-
- The map shows the city of Coburg and its surroundings. A red line marks the 'CO 4' construction area, labeled 'Ausbau Weidach - Stadtgrenze'. The map includes various geographical features like 'West Forest' and 'East Forest', and labels for several villages and towns including Weidach, Coburg, and Neuses. The map also shows the 'CO 4' construction area and the 'Ausbau Weidach - Stadtgrenze' project.

Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,52 %)
Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach erstellt derzeit die Entwurfsplanung, die vor allem mit der Stadt Coburg abzustimmen ist. Diese beabsichtigt den Ausbau der CO 4s ebenfalls mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg.
Der Zuwendungsantrag soll im zweiten Halbjahr 2022 gestellt werden.
Die terminliche Bauausführung ist mit den Arbeiten für die Verlegung der Staatsstraße 2205 bei Wiesenfeld abzustimmen.

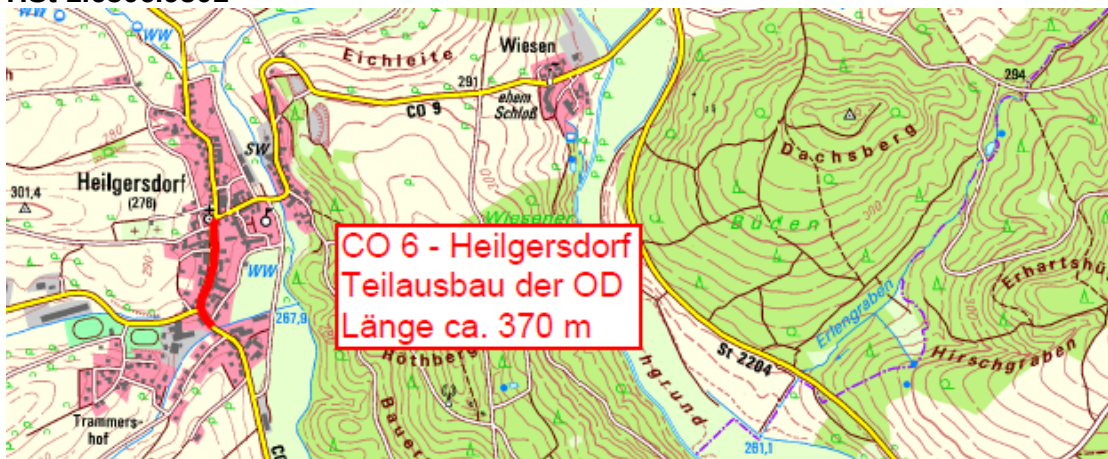
**10. Kreisstraße CO 4, Ersatzbepflanzung Allee Ergänzung Ottowind - Meeder
HHSt 1.6504.9509**



Verkehrsmonitoring 2017 - Nord: 501 Kfz/24h, 25 SV (= 4,99 %)
VZ 2015 - Süd: 920 Kfz/24h, 31 SV (= 3,37 %)

Die Ersatzbepflanzung ist nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde ins Jahr 2022 verschoben worden. Es sollen noch weitere Erkenntnisse und Erfahrungen der in 2019 durchgeführten Bepflanzung gesammelt werden.

**11. Kreisstraße CO 6, Ausbau in der OD Heilgersdorf von Kirche bis zur
Brücke über den Bischwinder Graben
HSt 1.6506.9501**



VZ 2015: 703 Kfz/24h, 37 SV (= 5,26 %)

Gemäß Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberfranken vom 20.01.2021 erhält der Landkreis bei zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 910.000 € eine Förderung in Höhe von 80 %, aufgeteilt in 640.000 € nach BayGVFG (ca. 70 %) und 90.000 € nach BayFAG (ca. 10 %).

Mit den Arbeiten für den ersten Bauabschnitt zwischen Kirche und der Bischwinder Straße wurde am 09.03.2021 begonnen. Dieser soll bis Mitte Juli fertiggestellt werden.

Der zweite Bauabschnitt im Bereich der Einmündung CO 6 / CO 9 vor der Kirche ist von Mitte Juli bis Ende September vorgesehen. Danach wird der dritte Bauabschnitt

von der Bischwinder Straße bis zum Ortsende Trammershof ausgeführt, der bis Ende November fertiggestellt sein soll.

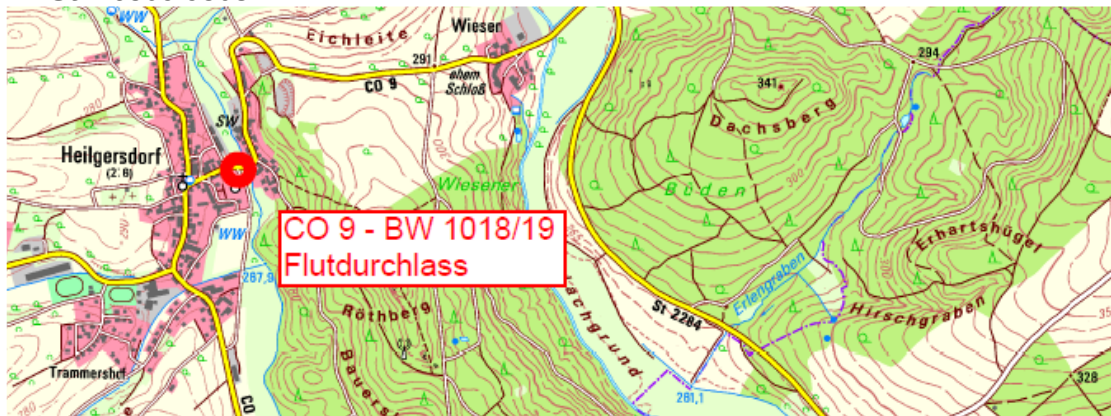
**12. Kreisstraße CO 6, Ausbau in der OD Heilgersdorf von Kirche in Richtung Rothenberg
HSt 1.6506.9502**



VZ 2015: 489 Kfz/24h, 23 SV (= 4,70 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach ermittelt derzeit die Grundlagen für die Planung, deren Ausführung im Jahr 2023 erfolgen soll. Mit der Stadt Seßlach sind die im Vorfeld erforderlichen Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen abzustimmen.

**13. Kreisstraße CO 9, Ersatzneubau der Alsterbrücke mit Flutdurchlass in Heilgersdorf
HHSt 1.6509.9503**

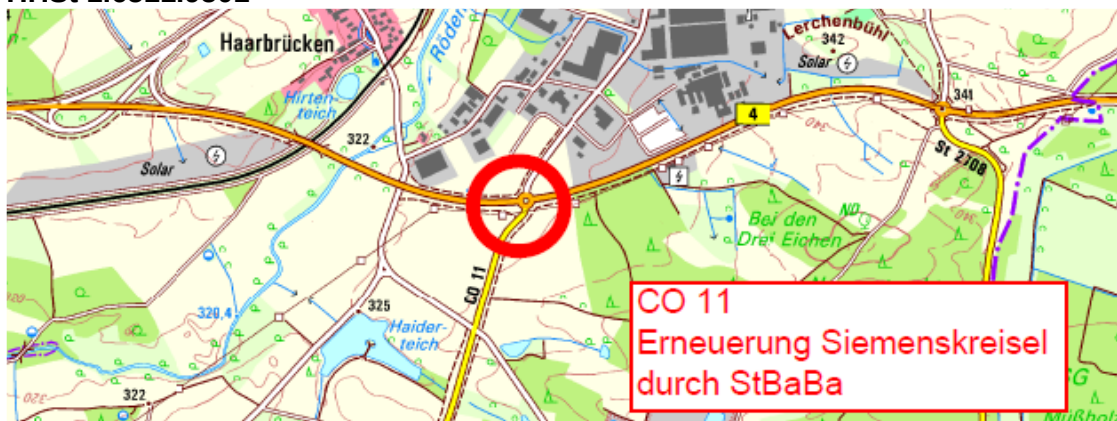


Verkehrsmonitoring 2018: 545 Kfz/24h, 24 SV (= 4,40 %)

Das Büro Hofmann, Lichtenfels erstellt derzeit die Entwurfsplanung. Bei Vorliegen des Bauentwurfes ist dieser mit der Stadt Seßlach und den Trägern öffentlicher Belange abzustimmen. Die Beantragung von Fördermitteln wird noch in 2021 erfolgen.

Die Ausführung der Baumaßnahme ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

**14. Kreisstraße CO 11, Erneuerung Siemenskreisel
HHSt 1.6511.9501**

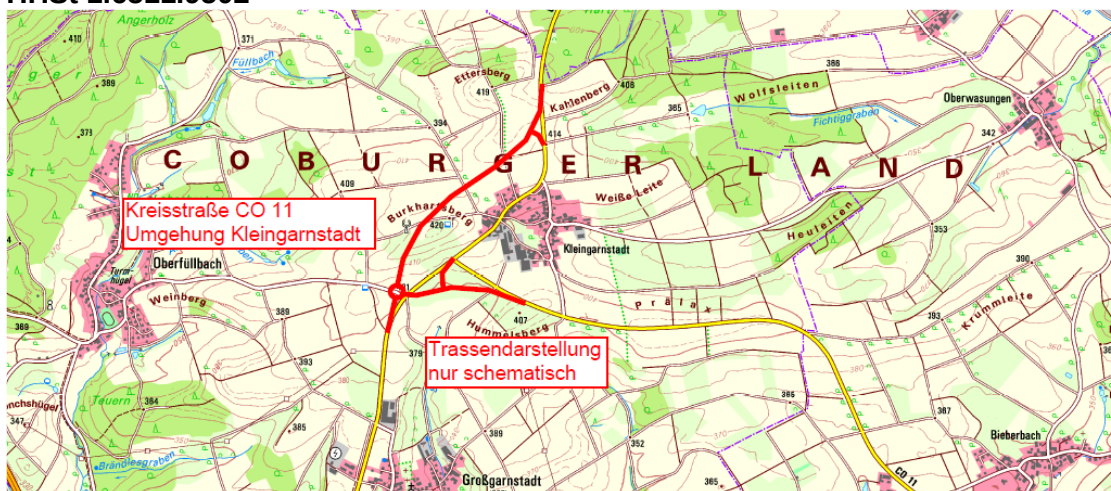


Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,25 %)

Ast Neustadt VZ 2015: 5.984 Kfz/24h, 455 SV (= 7,60 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Bundesrepublik Deutschland ist abgeschlossen, die Abrechnung des Staatlichen Bauamtes Bamberg wurde noch nicht vorgelegt. Der Verwendungsnachweis soll noch im Jahr 2021 erstellt werden.

**15. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt
HHSt 1.6511.9502**

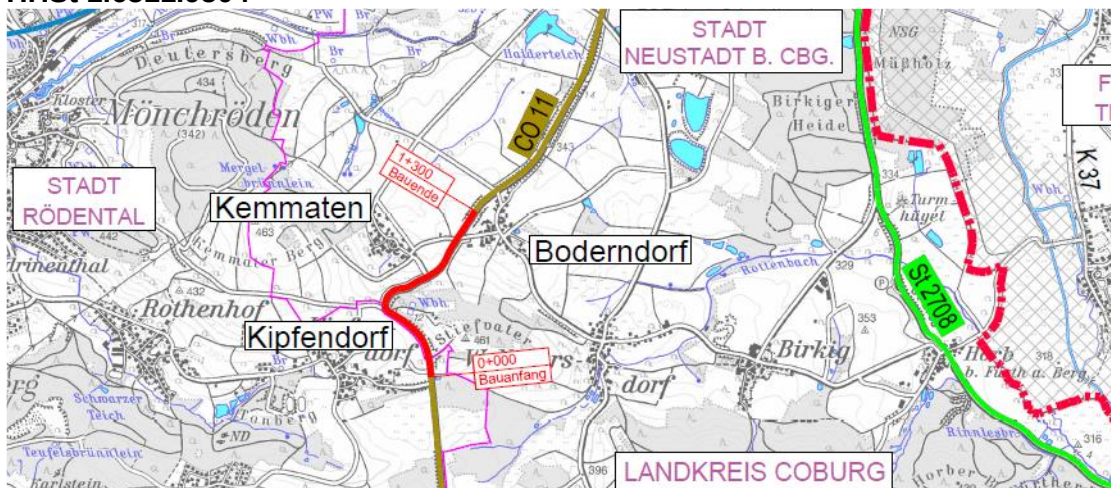


Verkehrsmonitoring 2019: 3.789 Kfz/24h, 316 SV (= 8,34 %)

Wegen umfangreicher Vorerhebungen und erforderlicher Genehmigungsverfahren ist eine Verwirklichung im weiteren Finanzbedarf ab 2025ff möglich. Um bis dahin die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und eine Verringerung der Lärmemissionen zu erreichen ist für 2021 der Einbau einer neuen Fahrbahndecke im DSHV-Verfahren geplant.

Das Büro IVS, Kronach erstellt derzeit eine Vorstudie, um für die gemeindliche Bauleitplanung verbindliche Vorgaben zur Trassenwahl zu ermöglichen.

**16. Kreisstraße CO 11, Ausbau am Stiefvater
HHSt 1.6511.9504**

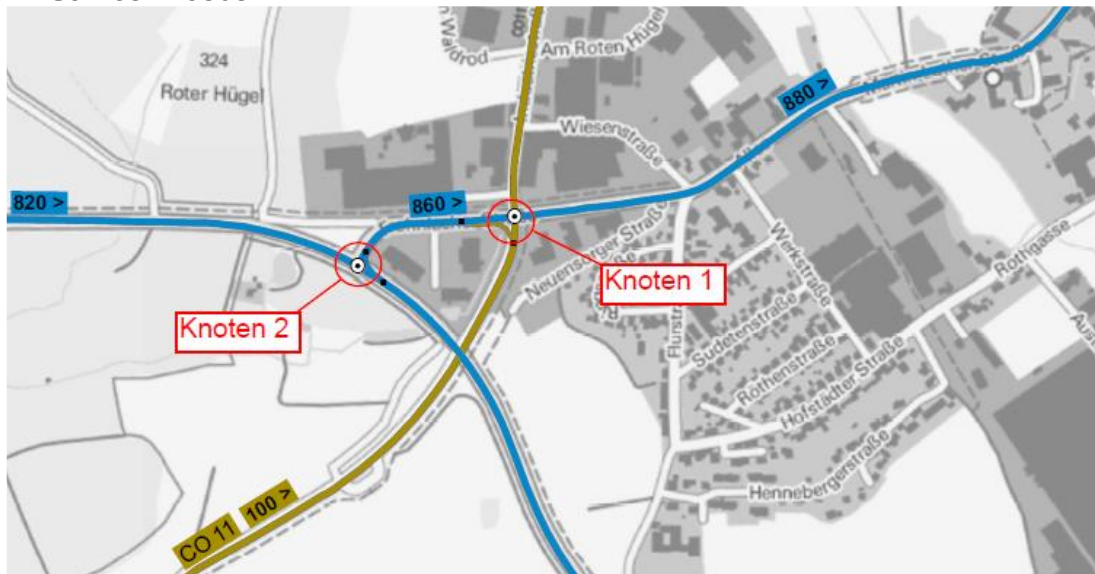


Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,25 %)

Der geplante Vollausbau ist derzeit nicht umsetzbar. Wegen des zunehmend schlechter werdenden Fahrbahnzustandes ist hier Handlungsbedarf gegeben. Dazu ist zunächst eine Studie zum bestandsorientierten Ausbau vorzunehmen, um die Fördermöglichkeiten mit der Regierung zu besprechen.

Scheidet eine Förderung aus, so ist mit einer Deckenbaumaßnahme 2022 die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs am Stiefvater zu erhöhen. Mit den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen können derzeit nur die Mindestanforderungen an die Verkehrssicherheit aufrechterhalten werden.

**17. Kreisstraße CO 11, Umbau Hummelkreuzung Sonnefeld
HHSt 1.6511.9505**

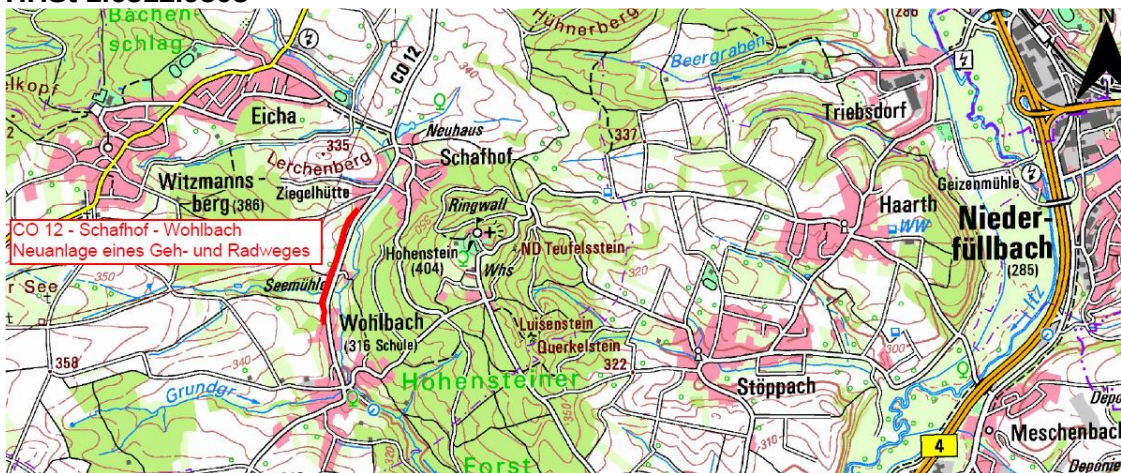


st Lichtenfels Verkehrsmonitoring 2019: 3.019 Kfz/24h, 195 SV (= 6,46 %)

Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.168 Kfz/24h, 139 SV (= 4,39 %)

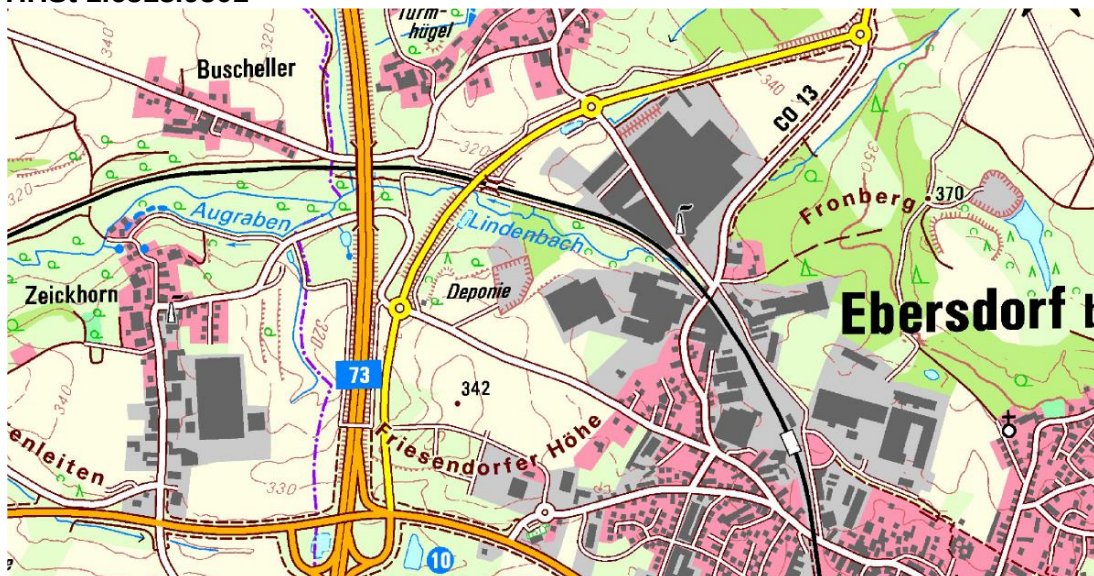
Zur Abstimmung der Gemeinschaftsmaßnahme von Bund, Landkreis und Gemeinde hinsichtlich Fördermöglichkeiten bei der Regierung ist eine grobe Vorplanung erforderlich, die Vorbereitungen für die Vergabe an ein Planungsbüro sind noch nicht abgeschlossen.

**18. Kreisstraße CO 12, Neuanlage Geh- und Radweg Schafhof - Wohlbach
HHSt 1.6512.9503**



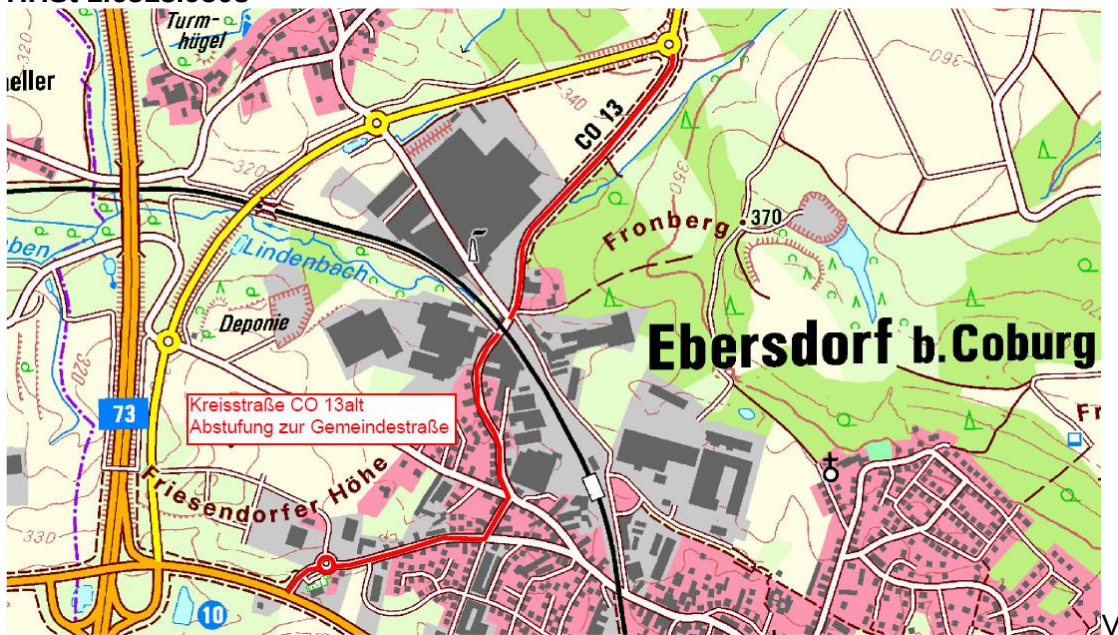
Verkehrsmonitoring 2017: 1.869 Kfz/24h, SV 42 (= 2,25 %), 106 Radler/24h
Der Bauentwurf liegt seit Ende 2019 bei der Regierung und wird dort erst nach Rückmeldung zum Abschluss des erforderlichen Grunderwerbs weiterbearbeitet. Dieser konnte bisher noch nicht abgeschlossen werden. Am 20.04.2021 erhielt der Landkreis die unbearbeiteten Bauentwürfe von der Regierung zurück.

**19. Kreisstraße CO 13, Umgehung Ebersdorf – BW 0-3, Unterführung in der
Garnstadter Straße
HHSt 1.6513.9501**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,32 %)
Prognose CO 13 neu: 7.800 Kfz/24h
Die Restarbeiten werden im Jahr 2021 abgeschlossen, so dass der Verwendungsnachweis erstellt werden kann.

20. Kreisstraße CO 13alt, Abstufung zur Gemeindestraße in Ebersdorf
HHSt 1.6513.9503



Z 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,32 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind aufgenommen worden. Der Unterhaltsrückstand an der Kreisstraße wurde noch nicht abschließend ermittelt.

Der Abschnitt nördlich der Bahnlinie wurde im Zuge einer Deckenbaumaßnahme in Anlehnung an eine gemeindliche BayGVFG-Fördermaße bereits ertüchtigt.

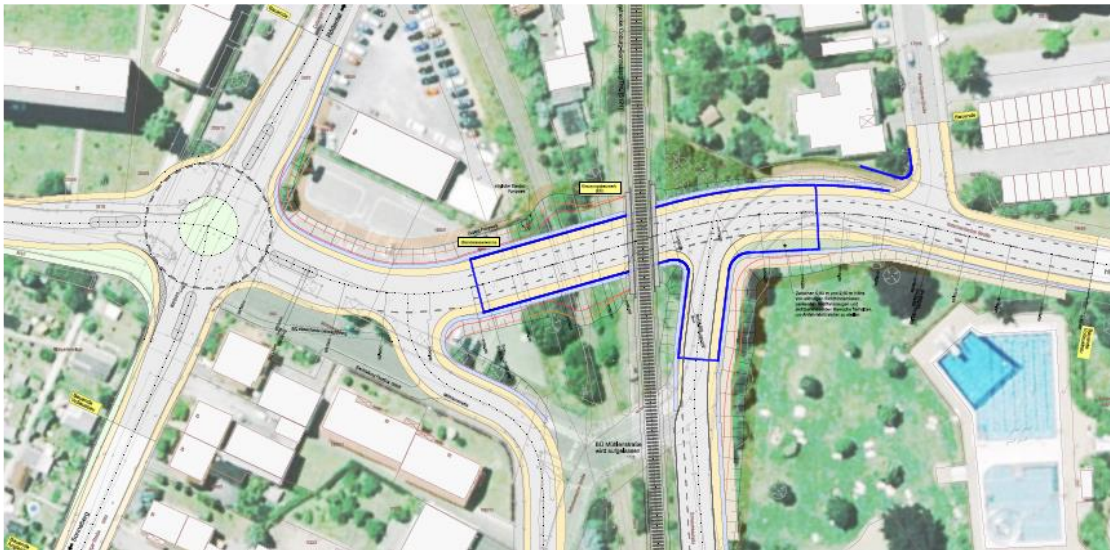
21. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501



Verkehrsmonitoring 2019: 559 Kfz/24h, SV 23 (= 4,11 %)

Die Planung erfolgt durch den Fachbereich selbst, die vorbereitenden Untersuchungen (Baugrundaufschlüsse, Vorerhebungen, usw.) sind abgeschlossen. Auf Grund von Kapazitätsproblemen muss die Erstellung der Entwurfsplanung auf Ende 2021 verschoben werden. Der Zuwendungsantrag ist für Herbst 2022 vorgesehen, die Baumaßnahme soll ab dem Jahr 2024 verwirklicht werden.

**22. Kreisstraße CO 14, Beteiligung am Neubau EÜ Ketschenbacher Straße
in Neustadt
HHSt 1.6514.9820**



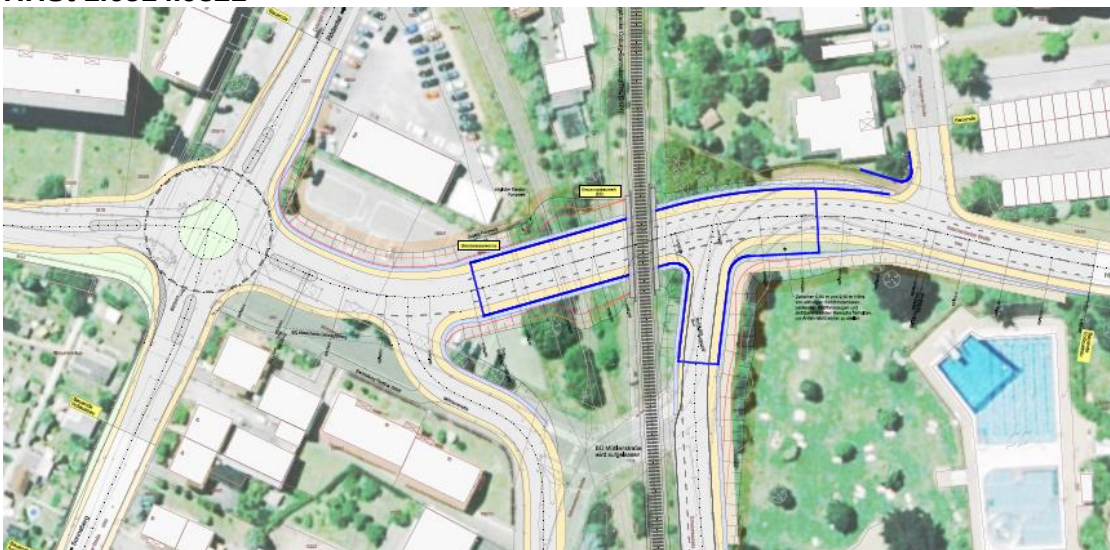
VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,56 %)

Entgegen Bestrebungen der Bahn liegt die Planungsverantwortung weiterhin bei der Stadt Neustadt. Die zwischen Landkreis und Stadt Neustadt abgeschlossene Planungsvereinbarung hat damit weiterhin Gültigkeit.

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger an. Allerdings wird erst im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung, nach Erlass des Planfeststellungsbeschlusses durch das Eisenbahnbundesamt, vereinbart welche Teile der Maßnahme kreuzungsbedingt sind. Es ist davon auszugehen, dass der Kreisverkehrsplatz nicht mehr als kreuzungsbedingt eingestuft wird.

Die Bahn hat als optimistischen Baubeginn das Jahr 2025 genannt.

**23. Kreisstraße CO 14, Beteiligung am Neubau KVP Coburger Straße
in Neustadt
HHSt 1.6514.9821**

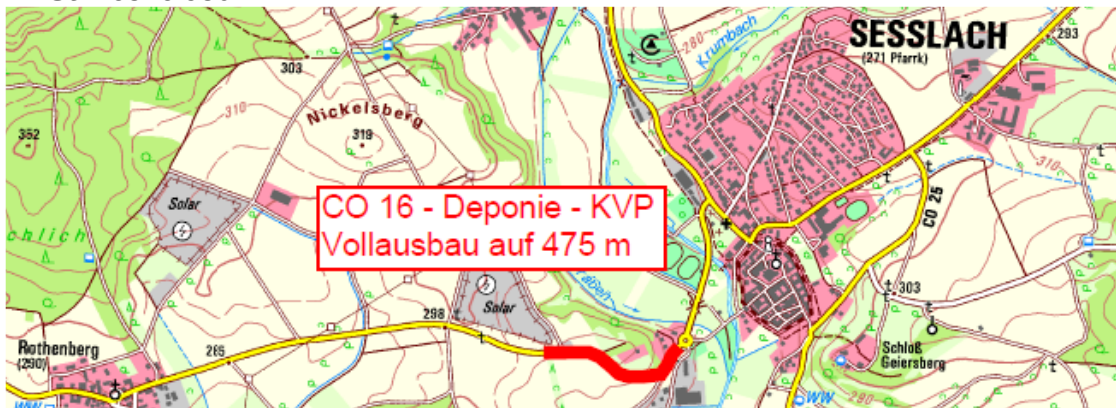


VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,56 %)

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger an. Daher ist davon auszugehen, dass der Neubau des Kreisverkehrsplatzes von den Kostenträgern Bahn, Bund und Freistaat nicht mehr als kreuzungsbedingt eingestuft wird. Die Entscheidung dazu wird erst im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung nach einem noch durchzuführenden Planfeststellungsverfahren getroffen.

Da der Bau des KVP sehr eng mit der Erstellung der Bahnüberführung abgestimmt werden muss, erscheint derzeit nur eine gemeinsame Ausschreibung als sinnvoll. Die Bahn hat als optimistischen Baubeginn das Jahr 2025 genannt.

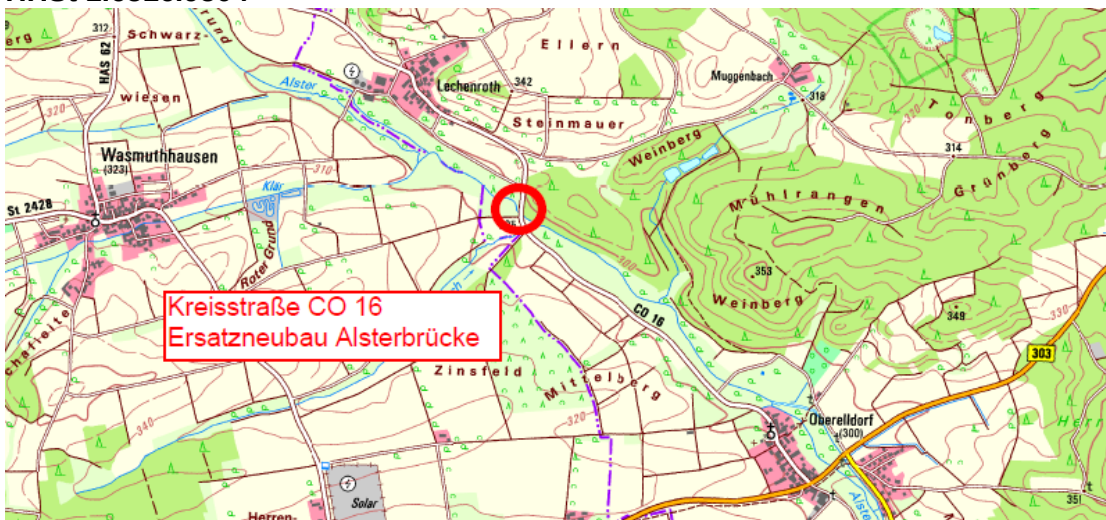
**24. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt 1.6516.9501**



VZ 2015: 948 Kfz/24h, SV 36 (= 3,80 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2024ff vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen müssen auf Grund von Kapazitätsengpässen im Fachbereich auf das Jahr 2022 verschoben werden.

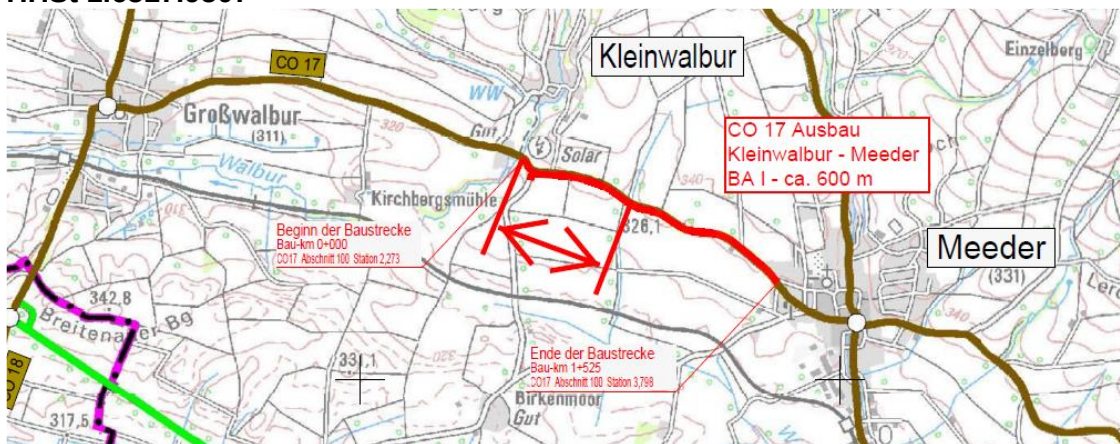
**25. Kreisstraße CO 16, Erneuerung Brücke über die Alster bei Lechenroth
HHSt 1.6516.9504**



VZ 2015: 168 Kfz/24h, 7 SV (= 4,17 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2024ff vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen sind frühestens im Jahr 2023 erforderlich.

**28. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, Bauabschnitt I
HHSt 1.6517.9507**

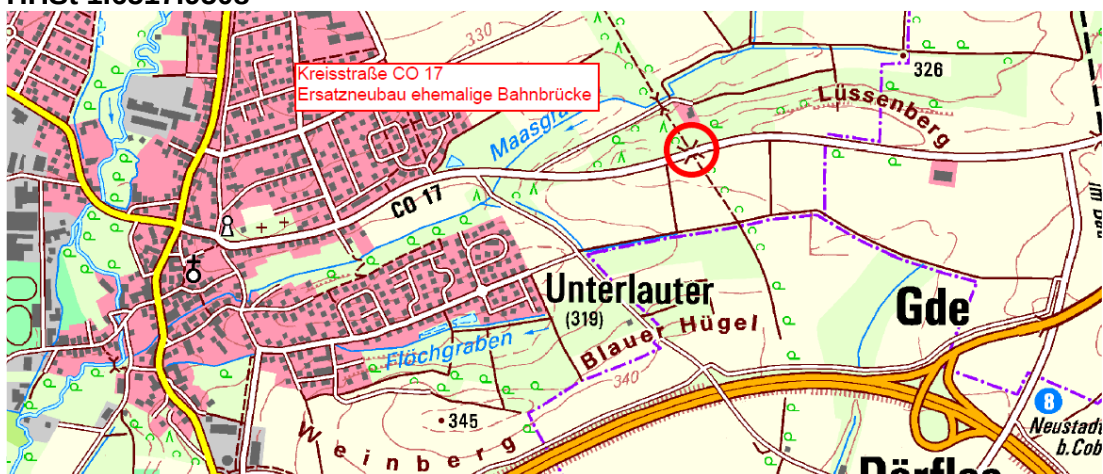


Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,92 %)

Der Bauentwurf für den ca. 600 m langen ersten Bauabschnitt 1A wird derzeit durch das Büro Koenig und Kühnel, Weidach angepasst und anschließend der Zuwendungsantrag gestellt.

Die Ausschreibung soll noch im Jahr 2021 für den Bauzeitraum 2022 erfolgen. Die erforderlichen Grunderwerbs- und Pächtervereinbarung sind endverhandelt und liegen fast ausnahmslos gegengezeichnet vor.

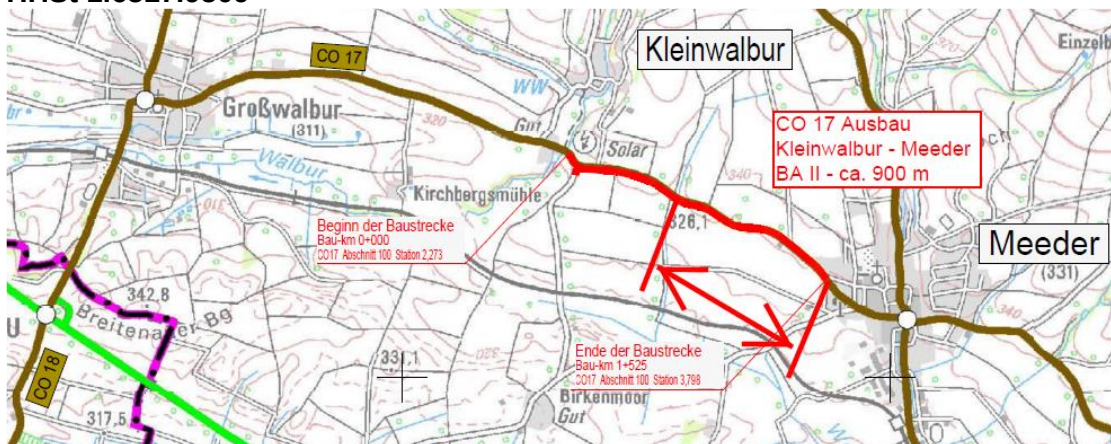
**29. Kreisstraße CO 17, Erneuerung der Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter
HHSt 1.6517.9508**



Verkehrsmonitoring 2018: 2.016 Kfz/24h, 65 SV (= 3,22 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2025ff vorgesehen. Erste Voruntersuchungen erfolgen frühestens im 2023.

**30. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, Bauabschnitt II
HHSt 1.6517.9509**

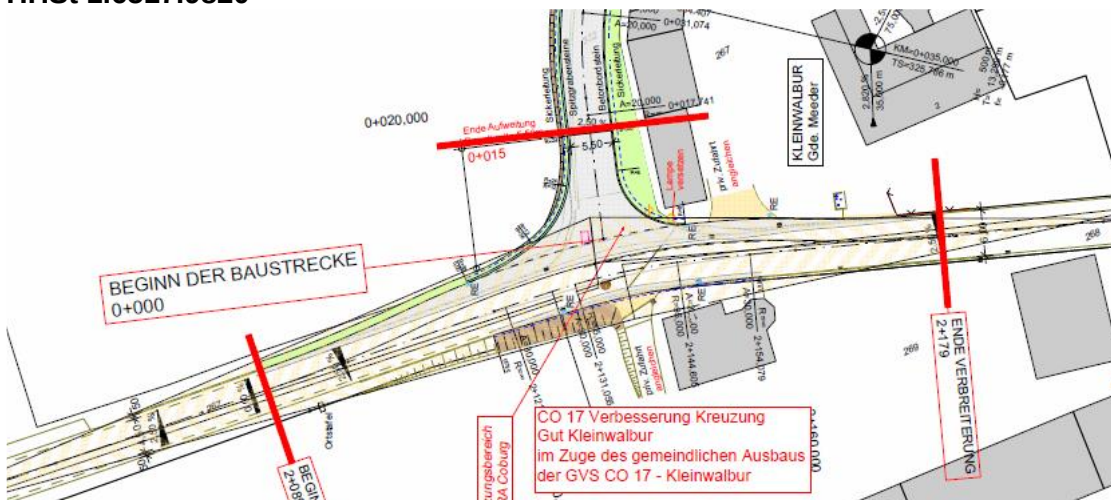


Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,92 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt durch das Büro Koenig und Kühnel, Weidach ist für Jahr 2023 vorgesehen, der Ausbau erfolgt frühestens 2024.

Die Maßnahme kann nach Gesinnungswandel der Sperrgrundstückbesitzer je nach Haushaltslage vorgezogen werden.

**31. Kreisstraße CO 17, Verbesserung der Einmündung mit der GVS beim
Gut Kleinwalbur
HHSt 1.6517.9820**

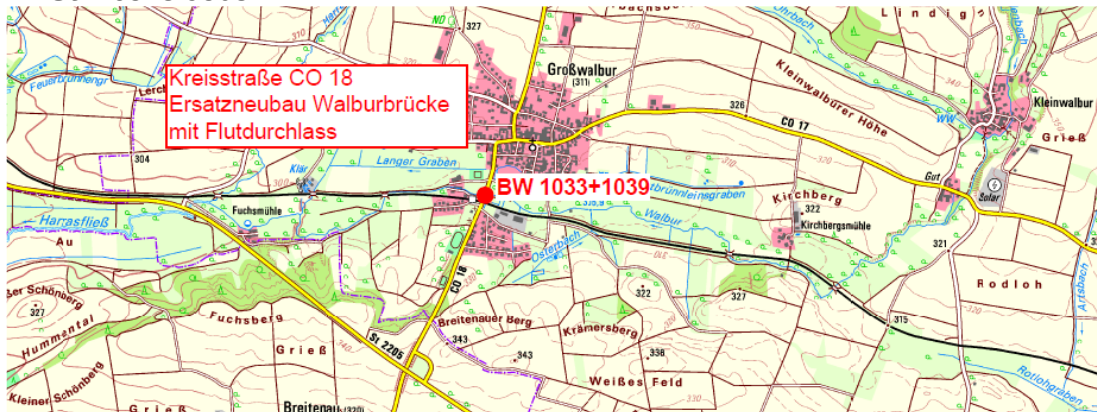


Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,92 %)

Mit Ausbau der GVS vom Gut Kleinwalbur bis nach Kleinwalbur durch die Gemeinde Meeder ist auch ein richtlinienkonformer Ausbau der Einmündung in die CO 17 erforderlich. Dazu muss noch eine Kreuzungsvereinbarung durch die Gemeinde vorgelegt werden. Gemäß BayStrWG hat der Landkreis auf Grund der Bagatellklausel die Kosten für den Kreuzungsbereich vollständig zu übernehmen.

Fördermittel nach BayGVFG und BayFAG werden auch für den Kreuzungsbereich von der Gemeinde im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme mit angefordert.

**32. Kreisstraße CO 18, Ersatzneubau der Walburbrücke mit Flutdurchlass in Großwalbur
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrsmonitoring 2018: 612 Kfz/24h, 33 SV (= 5,39 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die im Haushalt bis 2020 eingestellten Mittel sind für die Finanzierung der bereits durchgeführten Voruntersuchungen ausreichend. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2025ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2024 fortgesetzt.

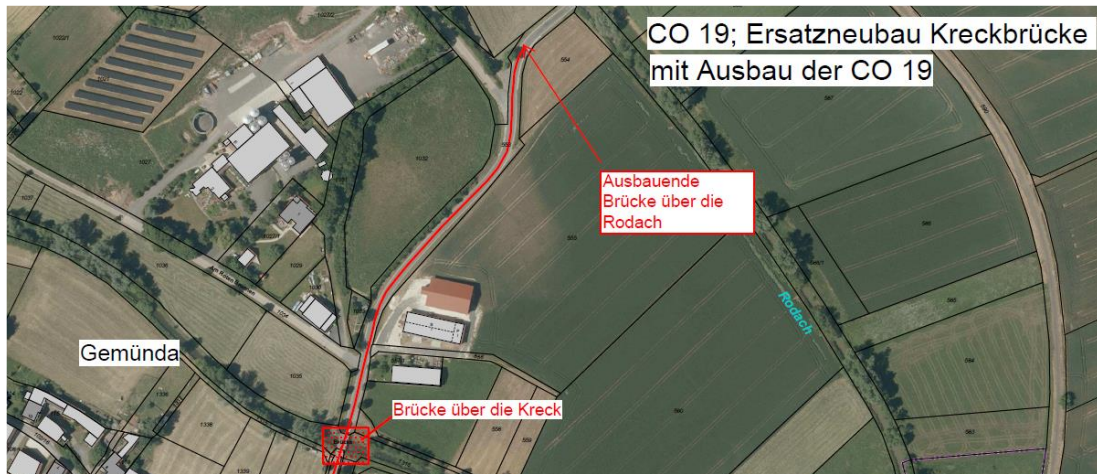
**33. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Rodachbrücke bei Gemündä
HHSt 1.6519.9501**



VZ 2015: 335 Kfz/24h, 11 SV (=3,3%)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, der Verwendungsnachweis erstellt. Die zuwendungsfähigen Kosten wurden erreicht, somit wird die gemäß Zuwendungsbescheid vom 06.06.2019 festgelegte Förderung in Höhe von 610.000 € (480.000 € BayGVFG und 130.000 € BayFAG) vollständig ausgeschöpft.

**34. Kreisstraße CO 19, Brücke über die Kreck bei Gemünda
HHSt 1.6519.9503**



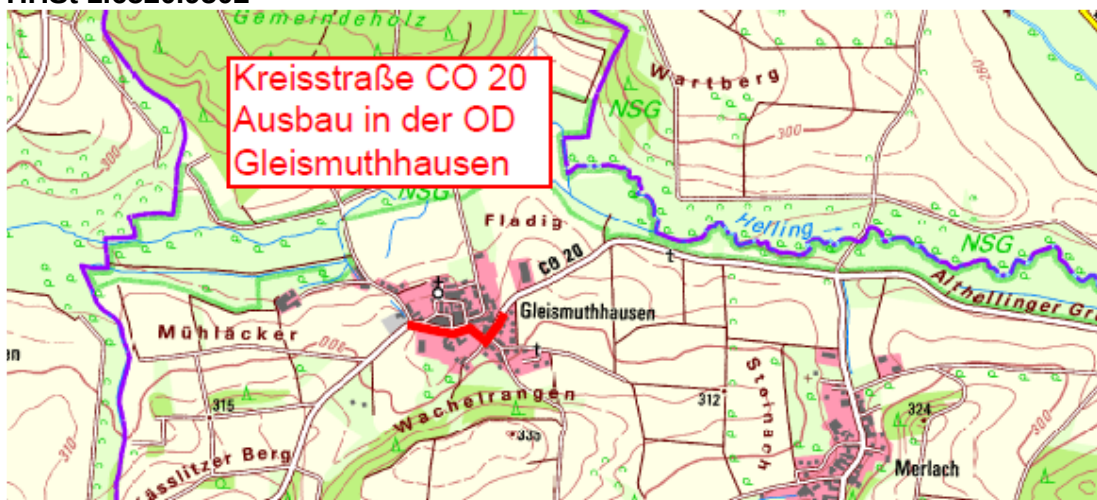
VZ 2015: 335 Kfz/24h, 11 SV (= 3,28 %)

Des Büro SRP Schneider und Partner Ingenieur-Consult GmbH, Kronach erstellt den Bauentwurf. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange. Vor Stellung des Förderantrages wird die Planung dem Bauausschuss nochmals zur Entscheidung vorgelegt.

Die Grunderwerbsvorgespräche sind positiv verlaufen, so dass in 2021 mit der vorzeitigen Baufreigabe gerechnet wird und die Ausschreibung erfolgen kann. Allerdings erscheint wegen des nur noch kurzen Baufensters am Jahresende ein Baubeginn in 2021 nicht mehr sinnvoll und die Maßnahme wird erst im Frühjahr 2022 begonnen werden.

Weitere Informationen dazu werden in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung gegeben.

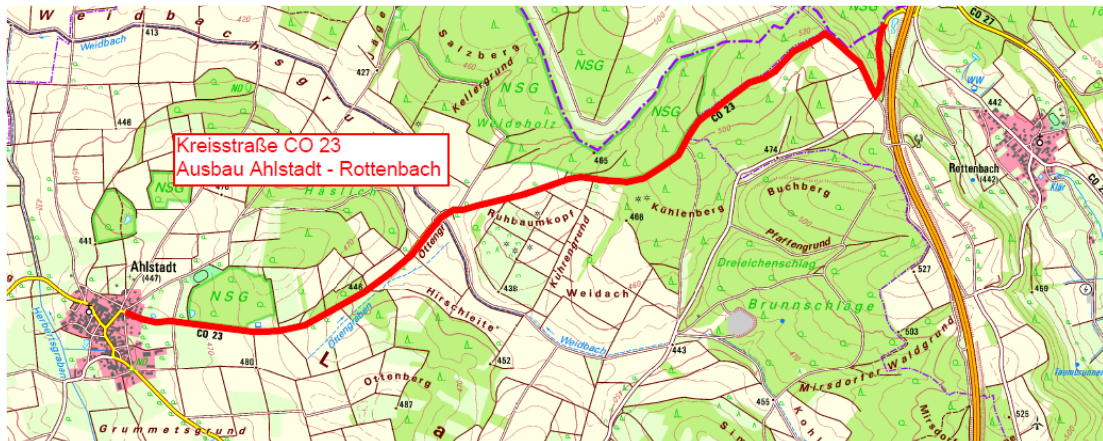
**35. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen
HHSt 1.6520.9502**



VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59 SV (= 10,54 %)

Das vom ALE beauftragte Ingenieurbüro Koenig + Kühnel, Weidach bearbeitet derzeit noch die Entwurfsplanung. Nach Vorlage des Bauentwurfes soll in Jahr 2021 der Förderantrag gestellt werden. Die Verwirklichung der Dorferneuerungsmaßnahme ist für das Jahr 2022 geplant.

**36. Kreisstraße CO 23, Ausbau zwischen Rottenbach und Ahlstadt
HHSt 1.6523.9501**



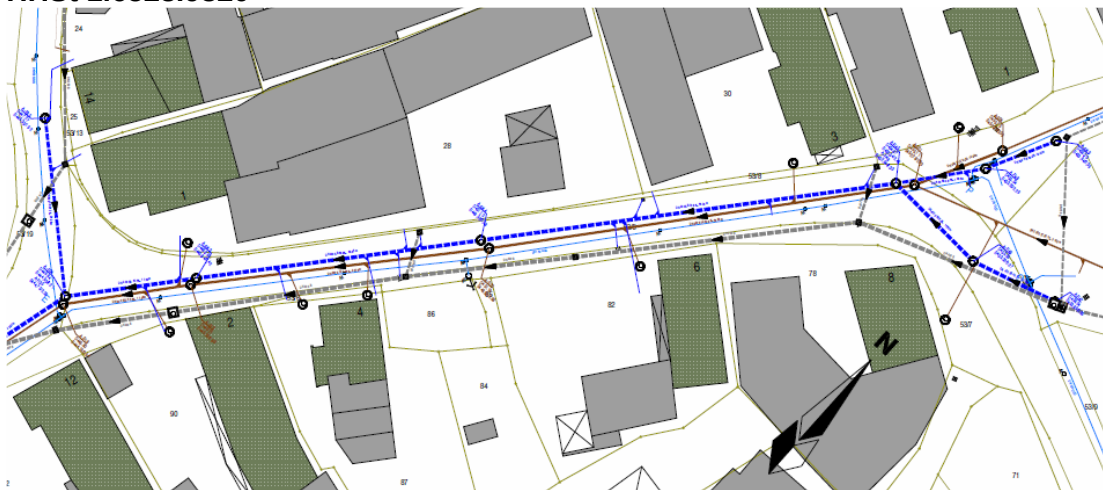
Verkehrsmonitoring 2018: 413 Kfz/24h, 29 SV (= 7,02 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2025ff vorgesehen.

Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld ist nach Untersuchung der Verlagerung von Verkehrsströmen das weiter Vorgehen festzulegen.

Erste Vorerhebungen dazu sind für das Jahr 2023 eingeplant.

**37. Kreisstraße CO 23, Kanalkostenbeitrag Rottenbacher Straße in Ahlstadt
HHSt 1.6523.9820**



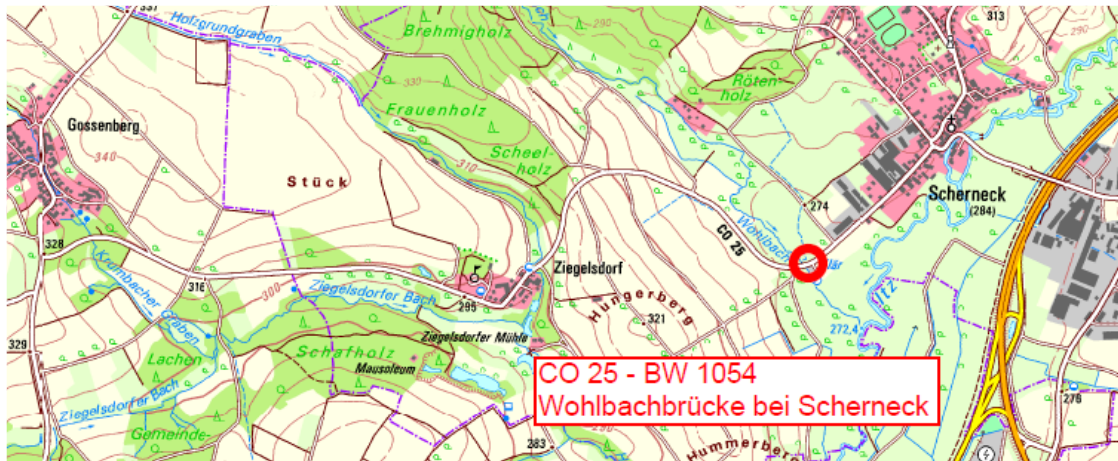
Verkehrsmonitoring 2018: 413 Kfz/24h, 29 SV (= 7,02 %)

Die Gemeinde hat im Jahr 2010 die Abwasserkanäle im Ortsteil Ahlstadt im Trennsystem neu erstellt. Dabei wurde auch die Straßenentwässerung der Kreisstraße CO 23 „Rottenbacher Straße“ an die neu erstellten Kanäle angeschlossen. Dadurch erspart sich der Landkreis die Herstellung einer eigenen Straßenentwässerungsanlage.

Für die Mitbenutzung der gemeindlichen Entwässerungsanlage hat der Landkreis nach BayStrWG in Verbindung mit den OD-Richtlinien einen Kanalkostenbeitrag und für den Neubau der Straßeneinläufe eine Baukostenbeteiligung an die Gemeinde zu entrichten.

Grundlage dafür ist eine Vereinbarung, welche die Gemeinde noch vorlegen muss.

**38. Kreisstraße CO 25, Erneuerung der Wohlbachbrücke bei Scherneck
HHSt 1.6525.9503**



Verkehrsmonitoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,01 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die im Haushalt bis 2020 eingestellten Mittel sind für die Finanzierung der bereits durchgeführten Voruntersuchungen und Planungen ausreichend. Die Ausführung der Maßnahme mit Wiederaufnahme der Planung ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2025ff vorgesehen.

**39. Kreisstraße CO 28, Kreisverkehrsplatz Untersiemau
HHSt 1.6528.9502**



CO 28 - VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (= 3,25 %)

CO 12 - Verkehrsmonitoring 2017: 3.877 Kfz/24h, 222 SV (= 5,73 %)

Die Baumaßnahme unter Federführung der Gemeinde Untersiemau ist abgeschlossen, derzeit wird die Schlussrechnung erstellt. Nach Anweisung der Restforderung an die Gemeinde kann der Verwendungsnachweis erstellt werden.

**40. Kreisstraße CO 28, Stützmauer Untersiemau Brandnershaus - BW 1075
mit Sanierung der Stützmauer links und rechts
HHSt 1.6528.9503**



VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (= 3,25 %)

Mit Schreiben vom 04.11.2020 erteilte die Regierung den vorzeitigen Maßnahmenbeginn und die Bauleistung wurde gemeinsam mit den gemeindlichen Leitungsbauarbeiten am 05.03.2021 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 24.03.2021, es lagen drei Angebote vor. Das günstigste liegt etwa 10 % über der Kostenberechnung. Wegen des noch laufenden Vergabeverfahrens erfolgen weiter Informationen in den amtlichen Mitteilungen in nicht öffentlicher Sitzung.

Mit den Arbeiten soll noch im Mai 2021 begonnen werden, die Fertigstellung ist für September 2021 vorgesehen.

- IV. In Finanzangelegenheiten
an FB Z3
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- V. An GBL 4
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- VI. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -
- VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat